



Rauris

...DAS GÜLDENE STÄDTCHEN

Ausgabe Nr. 4

Dezember 2013



Echt. Weihnachtlich



Bürgermeister Robert Reiter, die Gemeindevertretung und alle Gemeindebediensteten wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest 2013 und für 2014 viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit!

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung – zugestellt durch Post.at

In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister	2
Gemeindevertretung / Gemeindevorstand	3
Marktgemeinde Berichte – Info	4 – 15
Regional / Land Berichte - Info	16 – 17
Gemeindegeschehen auf einen Blick	18 – 22
Terminkalender, Sprechtag, Sonstiges	23 – 24

Themen in dieser Ausgabe:

- Haushaltsbeschluss
- Spatenstich Schiefergasse
- Rolling heart
- Winterdienst
- Müllkalender 2014
- Veranstaltungsvorschau





Das Jahr neigt sich dem Ende ...

Liebe Rauriserinnen!
Liebe Rauriser!
Verehrte Gäste des Raurisertales!



Wie schnell doch ein Jahr vergeht ...

Ich darf daher die Gelegenheit nutzen, um allen am Ende des Jahres zu danken, die sich in besonderer Weise für die Öffentlichkeit eingesetzt haben. Es gibt in unserer Marktgemeinde so viele Institutionen und Vereine, deren erfolgreicher Fortbestand jedoch meistens von der Freiwilligkeit und der Bereitschaft von Funktionären und freiwilligen Helfern abhängig ist. Nicht vergessen möchte ich in diesem Zusammenhang auch das überaus große Engagement im sozialen Bereich. Von der Öffentlichkeit wird meistens nicht wahrgenommen, dass es auch in unserer Gemeinde zahlreiche, oft unbedankte Helferinnen und Helfer gibt, die nicht im Rampenlicht stehen. Sie leisten aber wertvollste Arbeit in unserer Gesellschaft und der Bogen spannt sich von Hilfseinrichtungen bis hin zur Nachbarschaftshilfe.

Gerade zu Weihnachten sollten wir vielleicht auch an jene denken, die alleine sind! Oft wäre auch nur ein Nachbarschaftsbesuch eines allein stehenden Menschen eine gute Tat.

Abschließend wünsche ich allen noch erholsame Weihnachtsfeiertage einen guten Rutsch ins Neue Jahr und unseren Gästen einen erholsamen aber auch erlebnisreichen Urlaub bei uns.

*Ich wünsche Euch von Herzen
viele Tage ohne Schmerzen,
den Himmel mit viel Sternenlichtern,
und ein Lächeln auf Euren Gesichtern.
Ich wünsche Euch nur Freud, kein Leid
und immer das Gefühl der Geborgenheit.
So soll es sein zu diesem Feste
und auch für das kommende Jahr –
nur das Beste.*

Euer

Robert Reiter
Bürgermeister

Impressum:

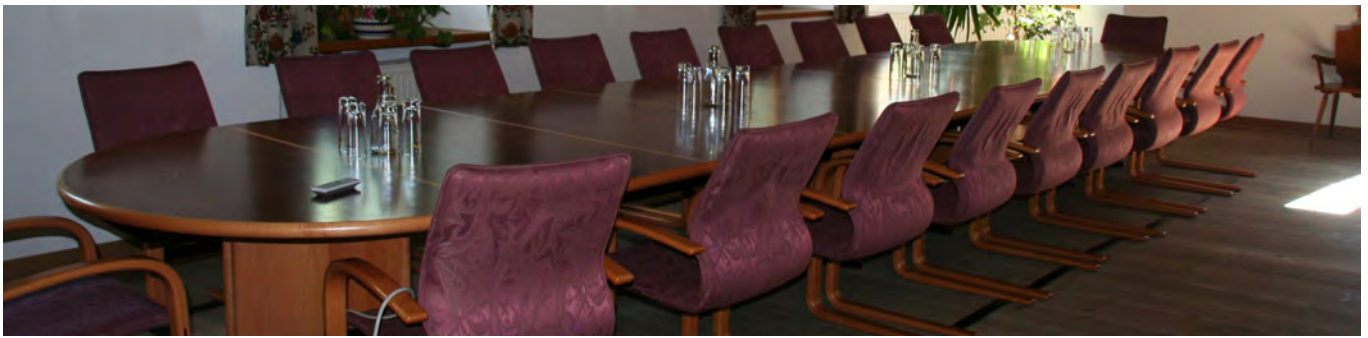
Berichte – Mitteilungen – Verlautbarungen – Aktuelles aus dem Rauriser Gemeindegeschehen

Erscheinungsort: Rauris; Verlagspostamt 5661 Rauris

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rauris

Fotos: Gemeinde Rauris, Wolfgang Schwitzer, Rauriser Vereine

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Reiter



Gemeindevorstand

Sitzung vom 3. Dezember 2013:

- * **Jahresvoranschlag 2014;**
Haushaltsbeschluss
- * **Gemeindepersonalangelegenheiten**
- * **Weihnachtsgabe für Gemeindebedienstete;**
Beschlussfassung
- * **Jahresabschluss 2012 Immobilien KG;**
Kenntnisnahme
- * **Freiwillige Feuerwehr Rauris;**
Transportfahrzeug
- * **Allfälliges**



Gemeindevertretung

Sitzung vom 9. Dezember 2013:

- * **Wahl des 1. Gemeinderates
(Vizebürgermeister) durch die WGR
Fraktion**
- * **Fragestunde**
- * **Berichte der Ausschüsse**
- * **Jahresvoranschlag 2013**
- * **Haushaltsbeschluss 2013;**
Beschlussfassung
- * **Voranschlagsprovisorium gem. § 51 GdO
1994;** Beschlussfassung
- * **Jahresabschluss 2012 Immobilien KG;**
Kenntnisnahme
- * **Bestehendes Räumliches
Entwicklungskonzept – REK –
Evaluierungsbericht,** Beschlussfassung;
- * **Projekt „Beschilderung alte Häuser“;**
Beschlussfassung
- * **Allfälliges**

November 2013

LED Umstellung der Straßenbeleuchtung

Im Herbst liefen die Arbeiten zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED auf Hochtouren. Die LED Beleuchtung bringt enorme Stromeinsparungen, bessere Lichtqualität, kaum Wartungskosten und dazu auch noch mehr Umweltschutz. Somit kommt es nachhaltig zu einer Entlastung des Gemeindebudgets. Durch das Umrüsten reduziert sich der Stromverbrauch der einzelnen Leuchten durchschnittlich um 75%. Auch die Qualität der Beleuchtung lässt sich durch gelenkte und effiziente Ausleuchtung von Straßen, Plätzen, Kreuzungsbereichen, Geh- und Fahrradwegen sowie Parkplätzen wesentlich verbessern.





Haushaltsbeschluss 2014 – Änderungen von Gebührensätzen

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Rauris am 09.12.2013 wurde mit dem Jahresvoranschlagsprovisorium 2014 auch der Haushaltsbeschluss 2014, allgemein hinsichtlich der Festsetzung der Gemeindesteuern, Gemeindeabgaben sowie der Gebührensätze einer Beschlussfassung zugeführt.

Hier die wichtigsten Auszüge:

1) Die Gemeindesteuern werden für das Rechnungsjahr 2014 folgend festgesetzt:

GRUNDSTEUER nach dem Steuermessbetrag

1. **Grundsteuer A** von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken **500%**
2. **Grundsteuer B** von sonstigen Grundstücken **500%**

KOMMUNALSTEUER von der Summe der Arbeitslöhne **3%**

HUNDESTEUER € 35,00

VERGNÜGUNGSSTEUER nach der Steuerordnung **10%**

ALLGEMEINE ORTSTAXE gem. § 1 (1) Sbg. Ortstaxengesetz für Nächtigungen

1. in Beherbergungsbetrieben und bei Privatzimmervermietung **je Nacht - € 1,05**
2. Nächtigungen in Wohnwägen, Mobilheimen und Zelten **je Nacht - € 0,80**

BESONDERE ORTSTAXE gem. § 1 (2) Sbg. Ortstaxengesetz O-Taxensatz Faktor

1. Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m² Nutzfläche **je Jahr** € 1,05 x Faktor 200,00 = **€ 210,00**
2. Ferienwohnungen mit mehr als 40 m² Nutzfläche **je Jahr** € 1,05 x Faktor 280,00 = **€ 294,00**
3. Ferienwohnungen mit mehr als 80 m² Nutzfläche **je Jahr** € 1,05 x Faktor 360,00 = **€ 378,00**
4. dauernd abgestellte Wohnwagen (länger als 4 Monate) **je Jahr** € 0,80 x Faktor 130,00 = **€ 104,00**

FREMDEVERKEHRS-FÖRDERUNGS-FONDSBEITRAG gem. Sbg. Tourismusgesetz 2003

1. für Nächtigungen laut Punkte 1 e) 1. und 1 e) 2. **je Nacht € 0,05**
2. Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m² Nutzfläche **je Jahr € 10,00**
3. Ferienwohnungen mit mehr als 40 m² Nutzfläche **je Jahr € 14,00**
4. Ferienwohnungen mit mehr als 80 m² Nutzfläche **je Jahr € 18,00**
5. dauernd abgestellte Wohnwagen (länger als 4 Monate) **je Jahr € 6,50**

ZUSCHLAGSABGABE zur BESONDEREN ORTSTAXE gem. § 1 (1) Sbg. Ortstaxengesetz (Verordnung der Gemeindevertretung v. 24.05.2011 je Jahr ab 2012)

- Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m² Nutzfläche **je Jahr € 63**
 Ferienwohnungen mit mehr als 40 m² Nutzfläche **je Jahr € 88,20**
 Ferienwohnungen mit mehr als 80 m² Nutzfläche **je Jahr € 113,40**
 dauernd abgestellte Wohnwagen (länger als 4 Monate) **je Jahr € 31,20**



2) Gebühren nach dem gesetzlichen Tarif bzw. nach den festgesetzten und genehmigten Sätzen:

	netto	brutto	Ust
WASSERVERSORGUNGS- GEBÜHREN BUCHEBEN KIRCHBICHL			
1. laufende Gebühr je Kubikmeter Wasserverbrauch	€ 0,50	€ 0,55	10%
Wassermindestverbrauch: 50 % der Nutzfläche (je 2 m ² 1 m ³)			
2. Anschlussgebühr je Punkt der Punktebewertungsverordnung	€ 461,00	€ 507,10	10%
WASSERZÄHLER BEREITSTELLUNGS- GEBÜHR	netto	brutto	Ust
1. Zählermiete für Kaltwasserzähler 3-3,5 m ³ jährlich	€ 10,50	€ 11,55	10%
2. Zählermiete für Warmwasserzähler 1,5 m ³ jährlich	€ 24,00	€ 26,40	10%
ABWASSERBESEITIGUNGS- GEBÜHREN	netto	brutto	Ust
1. laufende Gebühr je Kubikmeter Wasserverbrauch	€ 3,23	€ 3,553	10%
Wassermindestverbrauch: 50 % der Nutzfläche (je 2 m ² 1 m ³)			
2. Interessentenbeitrag je Punkt der Punktebewertungsverordnung	€ 533,00	€ 586,30	10%





ABFALLGEBÜHREN lt. Abfallordnung

Bereitstellungsgebühr jährlich je	netto	brutto	netto	brutto	USt
1.1 Person (höchstens 5 Personen pro Haushalt)	€ 30,10	€ 33,11			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 12,00	- € 13,20	€ 18,10	€ 19,91	10%
1.2 Fremdenbett	€ 9,40	€ 10,34			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 3,60	- € 3,96	€ 5,80	€ 6,38	10%
1.3 Sitzplatz (insoweit als Bettenzahl überschritten wird)	€ 2,30	€ 2,53			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 0,90	- € 0,99	€ 1,40	€ 1,54	10%
1.4 nicht gastgewerblichen Betrieb	€ 0,00	€ 0,00	€ 65,40	€ 71,94	10%
1.5 Ferienwohnung bis 40 m² Nutzfläche	€ 83,50	€ 91,85			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 31,20	- € 34,32	€ 52,30	€ 57,53	10%
1.6 Ferienwohnung über 40 m² Nutzfläche	€ 125,70	€ 138,27			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 47,20	- € 51,92	€ 78,50	€ 86,35	10%



2. Benützungsgebühren

	netto	brutto	Ust
2.1 Entleerung Abfalltonne / Sack bis 120 l Volumen	€ 4,00	€ 4,40	10%
2.2 Entleerung Abfallcontainer mit 1.100 l Volumen	€ 40,00	€ 44,00	10%
2.3 Abfallanlieferungen an den Abfallhof laut Abfuhrordnung			



WEGBEITRAG (allgemeiner Straßen- und Wegerhaltungsbeitrag) % vom Steuermessbetrag laut Grundsteuermessbescheid **75%**

FRIEDHOFSGEBÜHREN laut Friedhofsgebührenordnung

1. Erstmalige Verleihung Grabbenutzungsrechtes (Grundgebühr)	
1.1 Einzelgrab	€ 155,00
1.2 Doppelgrab	€ 350,00
1.3 Nischengrab	€ 467,00
1.4 Urnennische Friedhofmauer West	€ 78,00
1.4 Urnennische Friedhofmauer Nord	€ 214,00
2. Laufende Grabbenutzungsgebühr bzw. Erneuerungsgebühr jährlich	
2.1 Einzelgrab	€ 19,00
2.2 Doppel- oder Nischengrab	€ 30,00
2.3 Urnennische	€ 15,00
3. Beisetzungs- und Enterdigungsgebühren (Öffnen und Schließen des Grabes)	
3.1 Herstellung Einzel- oder Doppelgrab als Flachgrab	€ 320,00
3.2 Herstellung Einzel- oder Doppelgrab als Tiefgrab	€ 380,00
3.3 Herstellung eines Urnengrabes	€ 150,00
3.4 Herstellung der Grabbeeinfassung	€ 23,00



3. privatrechtliche Entgelte

KINDERGARTENGEBÜHR (halbtags)	Jahresbeitrag		je Monat (Sep. bis Juli)		
	netto	brutto	netto	brutto	Ust
1. für das erste Kind	€ 650,00	€ 715,00	€ 59,09	€ 65,00	10%
2. für weitere Kinder	€ 450,00	€ 495,00	€ 40,91	€ 45,00	10%
3. Fahrtkosten Elternanteil	€ 220,00	€ 242,00	€ 20,00	€ 22,00	10%
4. Vom Entgelt nach 3. b) 1. und 2. sind befreit im Kindergartenjahr: 2013/2014: Kinder, die in der Zeit vom 01.09.2007 bis 31.08.2008 geboren sind. 2014/2015: Kinder, die in der Zeit vom 01.09.2008 bis 31.08.2009 geboren sind.					



SENIORENHEIMGEBÜHREN

Verpflegung Mittagsmenü	netto	brutto	Ust
1. bei Selbstabholung	€ 4,55	€ 5,00	10%
2. Essen auf Rädern	€ 5,46	€ 6,00	10%
3. Kindergartenkinder	€ 2,27	€ 2,50	10%





September 2013

Neues Skispringerzentrum eröffnet

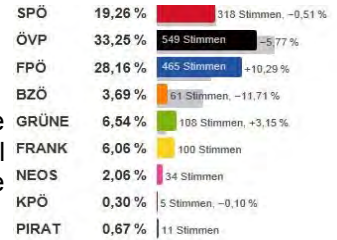
In Schwarzach (Pongau) ist das neue Skisprungzentrum eröffnet worden - mit vier neugebauten Schanzen zwischen sieben und 50 Metern. Auch die Marktgemeinde Rauris hat eine finanzielle Unterstützung geleistet, damit die Rauriser Nachwuchstalente (z.B: Paul Gerstgraser) weiterhin optimal gefördert werden können.



29. September 2013

Ergebnis Nationalratswahl—so wählte Rauris

Die Wahlbeteiligung bei der Nationalratswahl 2013 lag in Rauris ohne Wahlkartenwähler bei 69,81%, mit Wahlkartenwähler bei 77,12 %. Bei der Wahl 2008 lag die Beteiligung bei 75,02%. Im Bundesland Salzburg lag die Wahlbeteiligung bei 65,70%.



	Zahl der von den Wählern abgegebenen blauen Wahlkuverts	Zahl der im Abstimmungsverzeichnis eingetragenen Wähler	Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	Auf die einzelnen Parteien entfallenden abgegebenen gültigen Stimmen								
						SPÖ	ÖVP	FPÖ	BZÖ	GRÜNE	FRANK	NEOS	KPÖ	PIRAT
Sprengel														
1 Rauris	326	336	326	5	321	54	111	86	8	25	27	6	1	3
2 Rauris	337	337	337	6	331	87	92	101	6	18	14	9	0	4
3 Rauris	342	342	342	6	336	72	100	94	15	20	20	11	3	1
4 Wörth	312	312	312	7	305	46	115	81	11	30	17	4	0	1
5 Wörth	264	264	264	4	260	48	87	81	9	10	19	3	1	2
6 Bucheben	100	100	100	2	98	11	44	22	12	5	3	1	0	0
Gemeinde	1.681	1.691	1.681	30	1.651	318	549	465	61	108	100	34	5	11

Oktober 2013

Großzügige Spende der Frauenbewegung Rauris

Die Frauenbewegung Rauris spendet der Hauptschule Rauris einen Reinigungswagen im Wert von € 750,-, den Schulwart Gerald Groder dankend in Empfang nahm.

Die Frauenbewegung Rauris unterstützt seit einigen Jahren Menschen mit Schicksalsschlägen und Krankheiten sowie öffentliche Einrichtungen in unserem Tal.



8. Oktober 2013

Seniorenausflug Wildschönau

Mit Busreisen Plössnig ging es diesmal in die Wildschönau. Dort fuhr der Bummelzug die Reisenden zu den schönsten Plätzen. In einem "urigen" stilechten Holzhaus, dem 1. Tiroler Holzmuseum, konnten die RauriserInnen anschließend die Tradition der Region und die Kunst der Holzschnitzerei bis in das 17. Jahrhundert zurückverfolgen.





1. Oktober 2013

Almsommerhütte des Jahres 2013 kommt aus Rauris!

Die Freude bei Familie Grießner von der Gollehenalm im Seidlwinktal war groß: Von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer persönlich bekamen sie die Auszeichnung und die Almsommer-Glocke überreicht. Drei Generationen der Familie Grießner sorgen für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste, die die Gollehenalm jährlich von Mitte Juni bis Ende September begrüßen darf. Die angebotenen Produkte kommen hauptsächlich aus der eigenen Landwirtschaft. Wir gratulieren ganz herzlich.



v.l. Bgm. Robert Reiter, Irmi Grießner, GF FNPH Mag. Christian Wörster, Peter Mayer, Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Sepp Grießner, GF TVB Rauris Mag. Alexandra Fankhauser, Landtagsabgeordneter Mag. Hans Scharfetter

6. Oktober

Großer Erfolg der Fam Langreiter bei der Schwarznasenausstellung in Ehrwald/ Tirol

Bei der Walliser Schwarznasenausstellung in Ehrwald/Tirol dominierten die Salzburger Züchter das Geschehen. Insgesamt wurden 135 Tiere in 10 Gruppen ausgestellt. Von den 10 Gruppen gelangen dem Zuchtbetrieb Langreiter Johann und Roswitha aus Rauris 5 Gruppensiege. Außerdem konnten sie den Gesamtsieg sowohl bei den Widdern als auch bei den Schafen erringen. Abgerundet wurde das tolle Ergebnis durch einige zweite und dritte Plätze. Wir gratulieren recht herzlich zu diesen tollen Erfolgen.



Mit dem Erreichen beider Gesamtsiege belegten Zuchtbetrieb Johann u. Roswitha Langreiter ihre langjährige züchterische Erfahrung.

11. und 12. Oktober 2013

Bundeslehrlingswettbewerb Metalltechniker - Michael Fletzberger

In Vorarlberg traten 62 Metalltechnik-Lehrlinge aus fast allen Bundesländern beim Bundeslehrlingswettbewerb 2013 an. Michael Fletzberger (Lehrbetrieb Ludwig Neureiter) - im Bild ganz links - erreichte den hervorragenden dritten Platz bei den Schmiedetechnikern. An die Teilnehmer wurden sehr anspruchsvolle Aufgaben gestellt. So hatten die Schmiede eine einer Blütenform nachempfundenen Skulptur herzustellen. Wir gratulieren zur hervorragenden Leistung.



© Metall/Hard

14. Oktober 2013

Bücher für die Volksschule Rauris

Eine großzügige Spende des Elternvereins ermöglichte den Ankauf vieler, sehr schöner Bücher für den Deutsch - Unterricht. Der neue Obmann Johann Wallner übergab diese Werke offiziell der Schule und wünschte den Kindern viel Spaß beim Lesen. Die SchülerInnen und Lehrerinnen bedankten sich ganz herzlich für dieses Geschenk und umrahmten diese Übergabe mit ein paar Liedern.



© VS Rauris



Oktober 2013

Spatenstich Schiefergasse Haus D und E

Nach Fertigstellung der drei Mehrfamilienhäuser in der Rauriser Schiefergasse wurde im Oktober mit der Errichtung von zwei weiteren Gebäuden begonnen. Haus D und Haus E werden zeitgleich entstehen. Die Pläne für die familienfreundlichen Objekte wurden vom Maishofener Planungsbüro Josef Langreiter verfasst und punkten durch zahlreiche Tiefgaragen- und Besucherparkplätze, einen Kinderspielplatz und die sehr zentrale Lage. Energietechnisch werden die 24 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mittels Fernwärmeanschluss und einer dezentralen Warmwasseraufbereitung versorgt. Die Errichtungskosten werden sich auf ca. € 1.585.000 pro Gebäude belaufen. Die geplante Bauzeit beträgt 14 Monate.



Spatenstich Schiefergasse Haus D/E

20. Oktober 2013

„Miss Noriker 2013“

Zum Finale der Noriker Stutbuchaufnahmen 2013 trafen sich die besten rund 35 Stuten des Eintragungsjahrganges mit einer Wertnote von 7,73 und mehr zur Elite-Jungstutenschau in Maishofen. Den Titel „Landessiegerstute 2013“ konnte die Stute „Franzi“ der Familie Rieß, Kerschbaum in Rauris für sich beanspruchen. Die großrahmige und ausdrucksstarke Vasal Vulkan XVI-Tochter stammt aus der Zucht von Johann Klabacher aus Vigaun und beeindruckte die Kommission durch ihre makellose Erscheinung und sie konnte sich sehr korrekt und raumgreifend bewegen. Gratulation!



Landessiegerin "Franzi" n. Vasal Vulkan XVI von Josefine Rieß
(Foto: Wilhelm Wurm)

28. Oktober 2013

3. öffentliche Bürgerversammlung

Bei der dritten öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung wurde den RauriserInnen ein Einblick in die umfangreiche Gemeindearbeit ermöglicht. Der Bürgermeister spannte den Bogen in einer informativen Präsentation über Projekte des vergangenen Jahres bis hin zu aktuellen Projekten der Marktgemeinde Rauris und hielt einen Ausblick auf künftige, anstehende Aufgaben in der Gemeinde. Weiters informierte er die Teilnehmer über die Finanzgebarung unserer Heimatgemeinde.

Auch alle Vorsitzenden der Gemeindeausschüsse (GR Johann Plössnig, Vizebgm. Roman Lackner, GR Franz Eidenhammer) referierten über die Ergebnisse der Ausschussarbeiten zu den Empfehlungen der BürgerInnenräte. Zu jeder einzelnen Empfehlung wurde Stellung genommen, ob sie bereits umgesetzt wurde, gerade umgesetzt wird, künftig umgesetzt wird oder nicht umsetzbar ist.



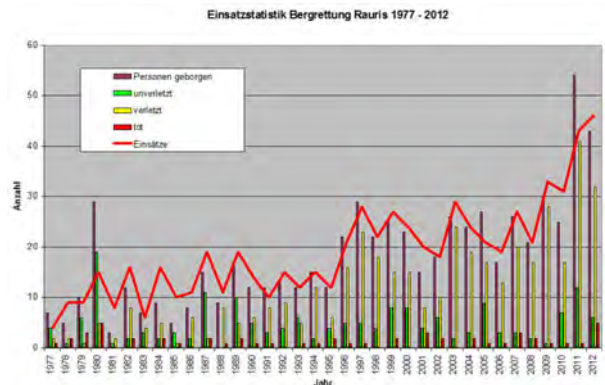
Jahresbericht

Die Bergrettung Rauris wird mobil – und das Dank der Unterstützung der Bevölkerung, der Gemeinden sowie Unternehmen aus Rauris und Taxenbach

Mit rund 300 km² hat die Ortsstelle Rauris eines der größten Einsatzgebiete Österreichs. Neben dem Rauriser Tal und seinen Seitentälern Gaisbachtal, Forsterbachtal, Hüttwinkltal, Krummltal und Seidlwinkltal kommen noch Teile auf dem Gemeindegebiet von Taxenbach, das Wolfbachtal, die Kitzlochklamm und Teile Embachs dazu.

8.395 ehrenamtliche Stunden der Bergrettungsmitglieder wurden im abgelaufenen Jahr von 45 Mitgliedern aus Rauris, Taxenbach und Embach, davon 3 Lawinen- und Suchhundeführer und 5 Canyoningretter, geleistet. Die Statistik beinhaltet 46 Einsätze im Jahr 2012 mit 43 geborgenen Personen. Rund 15.000 km mussten dabei mit Privat-PKW und privaten Geländemotorrädern zurückgelegt werden.

Weitere 30 Einsätze für die Allgemeinheit vom Kletterturm bei diversen Festen bis zur Tierbergung und der Präventivschulung von Kindern des Kindergartens sowie der Volks- und Hauptschule, Pistendienst für diverse Veranstaltung wie z.B. den Telemark Weltcup und Ähnliches, Mitwirkung beim Taxenbacher Sicherheitstag, Übungen in der Kitzlochklamm und beim Kitzklettersteig zeugen vom starken Engagement für die Bevölkerung von Rauris und Taxenbach.



Eine Vielzahl der Stunden wird für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet, damit die oft schwierigen Einsätze im alpinen Gelände bewältigt werden können. Wie wichtig dies ist, bewies zuletzt die Bergung eines am Bernkogel verunglückten Bergsteigers, der ohne den beherzten und professionellen Einsatz der Rettungskräfte diesen Unfall nicht überlebt hätte.

Warum ein Einsatzfahrzeug für die Bergrettung?



Bei all diesen Einsätzen hat sich immer wieder herauskristallisiert, dass dem raschen Mannschaftstransport sowie dem raschen Transport des Einsatzmaterials eine Schlüsselrolle zukommt. Trotz Unterstützung durch Fahrzeuge der Feuerwehren kamen die Bergretter immer wieder an die Grenzen beim Transport von Mannschaft und Material. Zunehmend ist es auch eine Frage der Sicherheit für den Verletzten und die Einsatzmannschaft, wenn kein adäquates Fahrzeug für den Einsatz im Gelände aber auch bei der Zufahrt auf der Straße zur Verfügung steht. Aus diesen Gründen ist die Entscheidung gefallen, ein Einsatzfahrzeug für die Bergrettung Ortsstelle Rauris anzuschaffen. Nach intensiven Überlegungen fiel die Wahl auf ein Geländefahrzeug von Land Rover. Die ausschlaggebenden Punkte dabei waren, dass ein Verletztentransport liegend möglich ist und vor allem, dass ein Transport von 9 Personen bei voller Geländetauglichkeit gegeben ist. Zudem ist das Fahrzeug äußerst robust und wartungsarm. Ein Ankauf war nur Dank der großartigen Unterstützung aus Rauris und Taxenbach möglich. Die Finanzierung gestaltete sich anfangs schwierig. Nach einer Unterstützungszusage seitens der Gemeinde und Bürgermeister Robert Reiter konnten dann weitere Sponsoren gefunden werden. Maßgeblich traten dabei die Firmen Spenglerei Rathgeb, Auto Günter Bammer, die Rauriser Hochalmbahnen sowie die Salzburg Wohnbau auf. Weitere Unterstützer wie die Raiffeisenkassen Rauris und Taxenbach, der MSC Rauris, Intersport Pirschner, Holzfuchs Zimmerei Strasser Josef, Landhaus Schwaiger, Metallbau Pointner und Schischule Maier fanden sich ein. Letztendlich machte aber die großartige Unterstützung der Bevölkerung beider Gemeinden Rauris und Taxenbach den Ankauf möglich. Das Fahrzeug werden wir in Kürze in einsatzfähigen Betrieb nehmen können. Dafür möchten wir uns bei Euch allen sehr herzlich bedanken.

Wolfgang Rohrmoser (Ortsstellenleiter)



März-November 2013

Rauriser Rinderzüchter sehr erfolgreich auf Bundesebene!

Fam. Pirchner, Frohngütl war am 16. März 2013 in St. Donat (Kärnten) bei der Fleischrindermesse mit 2 Hochlandjungstieren vertreten. Der Jungstier „Ranger“ konnte den 3. Platz holen und „Rover“ den 5. Platz.

Am 7. April 2013 fand in Rotholz (Tirol) die Bundesfleckviehschau statt. Hier nahm Fam. Loitfellner, Steinbach mit der Regiotochter „Hera“ erfolgreich teil.

Bei der Bundesfleischrinderschau in Ried am 8. September 2013 konnte Fam. Pirchner, Frohngütl mit der Schottischen Hochlandrind Kuh „Picabo 50“ punkten und holte damit den Gruppenreservesieg.

Riesenerfolge für die Rauriser Züchter gab es auf der Genostar Schau am 9. November 2013 in Wieselburg (Niederösterreich). Salzburg war nur mit 8 Kühen vertreten, davon 3 Fleckviehkühe aus Rauris! Die Kühe mussten viele Kriterien erfüllen.

Bei den Jungkühen konnte die Resoluttochter „Betuna“ von Fam. Loitfellner, Örgbauer den Gruppensieg holen! Auch die Zweitkalbskuh „Lofer“, eine GS-Rautochter von Fam. Loitfellner Steinbach beeindruckte die Jury und holte sich den Gruppensieg. Erfolgreich konnte sich auch die Kuh „Enzian“ eine Masolintochter von Fam. Mühlthaler, Moosreith bei den älteren Kühen durchsetzen und wurde Gruppenreservesiegerin.

Ich möchte auf diesem Wege den Züchterfamilien für die sensationellen Erfolge auf den Rinderschauen im Jahr 2013 gratulieren und wünsche den Rauriser Züchtern weiterhin viel Züchterglück und Reim im Haus und Hof!

Obfrau des Rinderzuchtvereins Rauris
Maria Mühlthaler



Betuna (Fam. Loitfellner)

Enzian (Fam. Mühlthaler)



Lofer (Fam. Loitfellner)



Picabo 50 (Fam. Pirchner)

Oktober 2013

„Kreativ & Inspiriert“

Der Verein „Talente Innergebirg“ lud Schülerinnen und Schüler zu einem Workshop Malerei nach Rauris-Bucheoben ein. Die Malerin Ines Höllwarth führte die jungen Künstlerinnen und Künstler in das Werk von Joan Miró ein. Ausgehend von Mirós Bild „Karneval des Harlekins“, das seine Erinnerungen an seine Kindheit auf dem Bauernhof seines Großvaters zeigt, entwickelten die TeilnehmerInnen eigene Phantasie- und Lebenswelten, die sie dann in einem bunten Feuerwerk an Farben auf Leinwände malten. Es entstanden realistische und surreale Bilder von Alltagsgegenständen und Situationen die sich in zeitlosen Räumen ohne oben und unten, ohne Tag und Nacht wiederfinden. Am Ende des gelungenen Tages präsentierten die jungen KünstlerInnen ihre Werke den Eltern.



Talente Innergebirg—kreativ & inspiriert Infos zu dieser und zu weiteren Veranstaltungen auf www.talente-innergebirg.at



März bis Dezember 2013

Jahresbericht des Pensionistenverbandes Rauris

Die Aktivitäten 2013 begannen mit der Jahreshauptversammlung am 5. März im Gasthof Platzwirt wo verdiente Mitglieder, für 10, 15, 20 und 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden.

Am 21. März bei herrlichen Winterwetter wurde die traditionelle Schneeschuhwanderung auf die Märchenkarhütte durchgeführt.

Im April nahmen zwei Mannschaften bei der Bezirksstockmeisterschaft in Mühlbach und Mittersill teil. Wobei die Mannschaft I das Finale erreichte und bei der Landesmeisterschaft den 4. Rang belegte.

Auch bei der gemeinsame Muttertagsfeier im Gasthof Platzwirt, erfreuten sich die Mütter über den geselligen Nachmittag, mit den Schratl-Duo.

Ende Mai starteten die Rauriser Pensionisten zum Singenden-Wirt nach Elisabethzell.

Die Schifffahrt durch den Donaudurchbruch nach Kelheim mit Besichtigung der Befreiungshalle war ein Erlebnis. Die Sehenswürdigkeiten wie die Gläserne-Scheune, die Weinfurter Glasmanufaktur, die Gedenkstätte Walhalla und die profunde Führung durch Regensburg hinterließen bleibende Eindrücke. Die Heimreise führte uns in die drei Flüsse-Stadt Passau, wo das Orgelkonzert im Passauer-Dom auch in Erinnerung bleiben wird.

Im Juli besuchten wir die Rösslalm in Gerlos. Nach der Auffahrt mit der Isskogelbahn und Abstieg zur Rösslalm, wurde die Kulinarik und die herrliche Bergwelt genossen.

Der Grill-Nachmittag im Summerer-Park wurde wieder gut angenommen, einfach SPITZE.

Auch der Bezirkswandertag im September zur Panoramaalm auf der Resterhöhe, lies die Herzen höher schlagen. Unsere Bergwelt ist einfach wunderbar.

Beim Bezirkspreiswatten waren 63 Paare am Start, die Paare Groder Heinz/Groder Gerd und Guganigg Ewald/Rathgeb Walter erreichten das Finale.

Auch die Karthäuserstube war 2013 wieder sehr gut besucht. Den Stüberl-Frauen ein herzliches Dankeschön für die Schmankerl und Mehlspeisen.

Alles Gute und weiterhin viel Gesundheit
wünscht
der Ausschuss
und
Euer Vorsitzender Rathgeb Walter





29. November

Integrationspreis 2013 in der Rubrik Sport für Rauris

Der Tourismusverband Rauris in Zusammenarbeit mit dem Verein „Sport spricht alle Sprachen“ für die „Afrikanischen Rodelmeisterschaften“ mit dem Integrations-Anerkennungspreis Sport 2013 ausgezeichnet. Feierlich wurde der Preis von Franz Wolf-Maier, Geschäftsführer des Österreichischen Integrationsfonds, den Sponsoren und Schwimmstar Mirna Jukic im Haus des Sports in Wien übergeben. Die Idee hinter der „coolen Veranstaltung“ war es, Integration durch Sport und durch kulturellen Austausch zu schaffen.



v.l. Michael Jayasekara ÖIF, Philipp Bodzenta Coca Cola, Mirna Jukic, Erwin Himmelbauer Präs. VsaS, Dr. Samo Kobenter Sportministerium, Cathrin Kagiri Rodlerin, Mag. Franz Wolf-Maier GF ÖIF, Marion Ebner VsaS, Alexandra Fankhauser GF TVB Rauris, Thomas Ebner VsaS, Rodler (@Alexander Forster)

Dezember 2013

Willkommens-Geschenk für neugeborene RauriserInnen

Neben herzlichsten Glückwünschen anlässlich der Geburt eines neuen Erdenbürgers hält die Marktgemeinde Rauris mit Beginn des Jahres 2014 ein überaus praktisches Geschenk mit viel Mehrwert für die Eltern bereit – den neuen Wickel-Rucksack mit praktischem Baby-Startpaket. Der Wickelrucksack enthält eine Erstausrüstung für Neugeborene mit Schnuller, Beißring, Stilleinlagen, Badetuch, Wickelbody, Babyflasche, Wickelunterlage, Familienratgebern und weiteren Gegenständen, die Eltern und Babys nach dem freudigen Ereignis gut gebrauchen können.



Der Wickelrucksack für frischgebackene Eltern gefüllt mit Produkten sowie wertvollen Informationsbroschüren und Gutscheinen.

Dezember 2013

Kraftplätze im Raurisertal

Unserem Aufruf in der letzten Gemeindezeitung „Kraftplätze im Raurisertal“ bekannt zu geben, sind ein paar RauriserInnen gefolgt und haben uns folgende Plätze mitgeteilt:

- ⇒ Rauriser Urquell
- ⇒ Wasserfälle (Barbarafall, Schleierwasserfall, Vater Mutter Kind Fall)
- ⇒ Kirchbichl
- ⇒ Kastnerlehen (prot. Kirche)
- ⇒ Einödkapelle
- ⇒ Waldhofkapelle
- ⇒ Rauriser Urwald
- ⇒ Sonnblick
- ⇒ Rauriser Berggipfel

Marietta und Werner Marks (Gäste) schrieben zu diesem Thema:

Im Raurisertal ist die Ursprünglichkeit und Klarheit der Landschaft sehr intensiv spürbar. Wenn man sich auf die Gegend einlässt, ist es wie eine Einladung zur inneren Einkehr und Öffnung neue Perspektiven. Einer unserer Lieblingsplätze!





Dezember 2013

Müll meiden - auch dieser benötigt viel Energie

Alles was produziert wird benötigt bei der Herstellung Energie. Oftmals vergisst man, dass auch für den Transport, die Entsorgung und das Recycling viel Energie benötigt wird. Es lässt sich Energie einsparen, indem Produkte mehrmals oder effizienter verwendet werden, indem man z.B.

Mehrwegprodukte verwendet:

- ⇒ Akkus anstatt Batterien
- ⇒ Mehrwegflaschen anstatt Einwegflaschen
- ⇒ Beim Einkauf: Stofftüten anstatt Folientüten einseitig bedrucktes Papier, das nicht mehr benötigt wird, als Schmierpapier nutzen anstatt wegzuerfen
- ⇒ beim Einkauf nur Produkte mit möglichst wenig Verpackungsmaterial kaufen.
- ⇒ kein "Leitungswasser" kaufen. Wer hierzulande pures Wasser im Geschäft kauft, sorgt dafür, dass Tag für Tag zahlreiche LKWs unnötigerweise weite Strecken zurücklegen, um Wasser zu transportieren - welches in der Qualität auch nicht besser ist, als das Wasser zuhause aus der Wasserleitung!



Energiebewusstes Raurisertal



Pappe, Kunststoff, Glas oder Alu? Die Zahl an unterschiedlichen Verpackungen ist groß. Sie haben Vor- und Nachteile. Müll erzeugen sie aber alle. Recycling ist energieaufwändig und nicht immer möglich. Daher ist Abfallvermeidung die wichtigste Maßnahme, um Ressourcen zu schonen und damit Umwelt und Klima zu schützen.

Dezember 2013

Winterdienst in der Gemeinde

Wie alle Jahre ist der Winter ins Land gezogen. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben dem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreuen.

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen. Diesbezüglich erlaubt sich die Marktgemeinde Rauris festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.





Schuljahr 2013/2014

Volksschule Wörth

Am 26. September 2013 besuchten drei junge Musiker unsere Schule. Anhand von rockigen Musikstücken brachten sie uns die Entstehung der Rockmusik nahe! Die Kinder und Lehrer der Volksschule Wörth waren von diesem Konzert sehr begeistert und werden diese „andere Musikstunde“ in sehr guter Erinnerung halten! (200 € von den Eintrittspreisen übernahm der Elternverein Wörth! Vielen Dank dafür!)

Heuer nahm die Volksschule Wörth erstmals an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teil und es wurden insgesamt 36 Pakete nach Bulgarien gesandt! Vielen Dank an alle teilnehmenden Kinder und Eltern und an Isabel und Martin Zuckerstätter, die den Transport bis Schwarzach abgewickelt haben!

Der Elternverein Wörth hat heuer wieder die Eintrittspreise und Buskosten für die Musicalfahrt nach Salzburg übernommen. Ebenfalls hat der Elternverein Wörth wieder die Füllungen für die Nikolaussackerl gesponsert und organisiert. Vergelts Gott an unseren sehr engagierten Elternverein.

Die Toifiggruppe Wörth hat der Volksschule Wörth 400 € gesponsert. Mit diesem Geld wurden neue CD-Player und Boomwhackers für den Musikunterricht angeschafft. Ein herzliches Dankeschön an die gesamte Toifiggruppe Wörth!

Thomas Fletzberger errichtete in unserem Langlaufraum neue Regale. Vielen Dank für sein gekonntes Fachwissen und Engagement!

Die 4. Klasse der VS Wörth hat sich riesig gefreut, gleich zu Schulbeginn, Renate und Armin vom Zugvogelprojekt, begrüßen zu dürfen. Nachdem einige Erinnerungen aus unserem ersten Ausflug im alten Schuljahr aufgefrischt wurden, bereiteten die beiden einen Buchstabensalat namens „RENATE“ zu. Das knifflige Rätsel haben die Schüler mit großem Eifer gelöst! Die verschiedenen Schauspieler zeigten uns dann, wie sich Eichhörnchen, Igel, Kreuzotter und der Eichelhäher fortbewegen. Mit einem echten Zugvogel, dem Kiebitz waren alle Tiere komplett und die Kinder konnten euch interessante Sachen über sie erzählen. Ab ging es dann durch das Zugvogeltor vorbei am Bauernhof, mit den kleinen Kälbchen, zur Einödkapelle, wo wir uns bei einer gesunden Jause stärkten. Auf dem Hügel neben der Kapelle wurden dann von den Baumeistern der Wörther Volksschule feine Behausungen für Fuchs, Schlangen, Vögel und sogar Eidechsen errichtet. Vorbei an der Schlangenlärche ging es dann wieder zurück zur Schule, wo noch ein 1-2-oder 3 Spiel gemacht wurde. Bei allen Spielen und Erzählungen spielte der Teamgeist und die Teamarbeit eine wichtige Rolle und den Kindern war am Ende klar, wie wichtig eine gute Klassengemeinschaft für den Schulalltag und für ein harmonisches Zusammenleben ist.

Am 8. November 2013 kamen Stefan Moser und Andrea Messner vom Rauriser Gartenbauverein in unsere Schule und erklärten den SchülerInnen die Bestandteile des Apfels, die richtige Pflege von Obstbäumen und den geschichtlichen und gesundheitlichen Aspekt des Apfels. In einer interessanten Fragerunde konnten die Kinder ihre offenen Fragen an die beiden Experten stellen. Zum Schluss verzehrten die Schüler und Lehrer viele geschmackvolle Apfelspalten! Auch heuer wieder übernahm der Gartenbauverein die Kosten für das Apfelsaftpressen in Taxenbach. Vielen, vielen Dank!!

Am 20. November 2013 ging die Jahreshauptversammlung des Elternvereins Wörth über die Bühne! Es fanden Neuwahlen statt und zur neuen Obfrau wurde einstimmig Isabel Zuckerstätter gewählt! An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich beim Altobmann Justin Rasser und dessen Stellvertreterin Daniela Rainer bedanken, die ihre Tätigkeit mich sehr viel Einsatz, Engagement und Leidenschaft ausgeführt haben. Die Zusammenarbeit zwischen der Volksschule Wörth und dem Elternverein Wörth ist einzigartig! Ein herzliches Dankeschön, für die tolle Unterstützung in den letzten Jahren, gilt dem ganzen Team des Elternvereins Wörth!

Der neuen Obfrau, Isabel Zuckerstätter, wünsche ich viel Freude an dieser Tätigkeit und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren!

Zum Schluss wünschen wir, die Lehrer der VS Wörth, allen Rauriser und Rauriserinnen ein schönes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Neues Jahr 2014.

Bericht Direktor Josef Rasser





Das Licht der Welt erblickten ... (16.09.2013 - 30.11.2013)



Julia Gerstgraser
Gaisbachstraße 36

Fabian Langreiter
Marktstraße 56

Magdalena Huber
Seidlwinklstraße 45

Geheiratet haben ... (16.09.2013 - 15.12.2013)



Astrid und Peter Moser (Rauris)
23. September 2013

Mariana Noemi Morales Navarro und Dominik Sprenger
(Mexiko/Rauris), 28. September 2013

Christine und Josef Vonwald (Böheimkirchen)
25. Oktober 2013

Christina und Toni Ellmayer (Rauris)
26. Oktober 2013

Franziska und Robert Moser (Rauris)
22. November 2013

Gestorben sind ... (16.09.2013 - 30.11.2013)



Maria Messner
81 Jahre - Rauris

Josef Wimberger
58 Jahre - Rauris

Kurt Palfinger
54 Jahre Rauris/Graz

Mühlthaler Katharina
90 Jahre - Rauris

Konrad Sommerbichler
85 Jahre - Rauris

Herzlichen Glückwunsch ...



... zum Geburtstag (01.10.2013 – 15.12.2013)

... zum Siebziger:

Gschwandtner Friedericke	Sportstraße 19
Mayer Friedrich	Dorfstraße 62e
Gerstgraser Juliane	Seidlwinklstraße 35
Fischer Gertrude	Dorfstraße 38
Pürgy Herbert	Vorstanddorfstraße 41
Maier Karl	Hundsdorfstraße 8

... zum Fünfundsiebziger:

Sommerer Hilde	Stegenweg 3
Bacher Alfred	Dorfstraße 56
Maier Martin	Einödweg 14
Rasser Maria	Dorfstraße 33

... zum Achtziger:

Sommerer Johann	Hüttwinklstraße 91
Pirchner Georg	Fröstlbergweg 7
Palfinger Georg	Gstatterweg 12
Sommerbichler Anna	Seidlwinklstraße 25

... zum Fünfundachtziger:

Fagerer Simon	Summererweg 1
---------------	---------------

... älter als Neunzig:

Altenhuber Maria (91)	Wiesenweg 6
-----------------------	-------------

Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, welcher die höchsten Jahre zählt, sondern der, welcher sein Leben am meisten empfunden hat. (Jean-Jacques Rousseau)



Goldene Hochzeiten“ (2. Halbjahr 2013)



Sommerer Anni und Otto

Rieß Erika und Johann



Oktober 2013

Anmeldebescheinigung für EU/EWR-BürgerInnen und Schweizer-BürgerInnen

EU/EWR-Bürger und Schweizer, die sich länger als 3 Monate in Österreich aufhalten, müssen dies bei der zuständigen Niederlassungsbehörde binnen 4 Monaten ab dem Tag der Einreise anzeigen. Sollte eine Anmeldebescheinigung nicht rechtzeitig beantragt werden, stellt dies eine Verwaltungsübertretung dar und wird mit einer Geldstrafe von bis zu € 250,-- bestraft. Ausführliche Informationen über das unionsrechtliche Aufenthaltsrecht finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Inneres unter folgendem Link: <https://www.help.gv.at/>

REPUBLIC ÖSTERREICH

Zahl: _____

ANMELDEBESCHEINIGUNG
für
EWR-Bürger/-innen und Schweizer Bürger/-innen
gemäß Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG)

Familienname(n)/
Nachname(n) _____ Geburtsdatum _____
Vorname(n) _____
Staatsangehörigkeit _____

Arbeitnehmer/-in (§ 51 Abs. 1 Z.1) sonstige Angelegenheit (§ 51 Abs. 1 Z.2)
 Selbständiger/-r (§ 51 Abs. 1 Z.1) Ausbildung (§ 51 Abs. 1 Z.3)

Angehöriger als

Ehegatte/-in oder eingetragene(r) Partner/-in (§ 52 Abs. 1 Z.1)
 Verwandte/-n in gerader absteigender Linie (§ 52 Abs. 1 Z.2)
 Verwandte/-n in gerader aufsteigender Linie (§ 52 Abs. 1 Z.3)
 Lebenspartner/-in in einer dauerhaften Beziehung (§ 52 Abs. 1 Z.4)
 sonstiger Angehöriger (§ 52 Abs. 1 Z.5)

Oktober 2013

Rolling Heart – herzlich dir entgegen

„Rolling Heart – herzlich dir entgegen“ ist ein Projekt, durch das sozial schwache Menschen, speziell SeniorenInnen sowie kinderreiche Familien, Familien mit Migrationshintergrund oder Alleinerziehende unterstützt werden. Das Projekt hilft, dass Lebensmittel nicht in den Müll wandern müssen. Die Lebensmittel werden für sozial bedürftige Menschen zum kostenlosen Einkauf zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.rollingheart.at



November 2013

Hoax: E-Mail mit Folgen

"Wer das löscht, hat kein Herz" - so beginnt ein klassisches Hoax. Hoax ist englisch und bedeutet Scherz, Jux. Unter einem Hoax versteht man eine Falschmeldung, die per E-Mail, Social Media oder SMS verbreitet wird. Ein Hoax ist meist mit einer Bitte um Spenden verknüpft oder warnt vor neuen Gefahren im Internet wie zum Beispiel Viren und enthält die Aufforderung, sie an möglichst viele Personen weiter zu leiten.

In der Regel erkennt man Hoaxes an der Betreffzeile (z.B. Virus Warnung, Hilfe für ..., Baby braucht Hilfe,). Ein Datum existiert meist nicht, stattdessen werden Angaben wie "gestern" oder ein Wochentag genannt. Oft werden die Namen seriöser Firmen benutzt, um glaubwürdiger zu sein. Außerdem gibt es fast immer einen Verweis, die Nachricht an möglichst viele Adressaten weiterzuleiten.

Wer E-Mails mit Hilfeaufrufen bekommt, kann rasch feststellen, ob es sich um einen Kettenbrief handelt: Auf der Homepage der TU-Berlin hat Frank Ziemann eine umfangreiche Dokumentation derartiger Aufrufe angelegt.

!!! Eine Warnung an "Alle" !!!

Derzeit werden an vielen Orten - an Tankstellen oder auf Parkplätzen - kostenlose Schlüsselanhänger, kleine Schmucksachen für das Auto ... etc. angeboten !

Nehmt diese Artikel nicht an !!! Es ist ein Chip darin verarbeitet.

Kriminelle Typen verfolgen Euch vom Tanken bis nach Hause, um Euch auf eure Wege feststellen zu können, wenn Ihr zu Hause seid oder nicht.

Wenn Ihr dann abwesend seid, werden sie die Gelegenheit nutzen und einbrechen!

Nach Angaben der Polizei ist diese Art und Weise das Werk von rumänischen Kriminellen!
Eine neue Art von Kriminalität.

Bitte informiert auch Ihr Eure Freunde und Bekannten!

Immer häufiger sind Hoax-Meldungen auf Facebook zu finden, das Weiterleiten von diesen Meldungen funktioniert auf Social Networks besonders einfach. Meistens handelt es sich bei Hoax-Meldungen um angebliche Warnungen vor irgendwelchen (nicht existierenden) Gefahren.



Dezember 2013

Cyber-Grooming: Wie man sein Kind vor Gefahren im Netz schützt

Immer wieder versuchen Männer Kinder über das Internet anzusprechen, um sexuelle Kontakte anzubahnen. Dieses Vorgehen nennt man Grooming. Das Bundeskriminalamt gibt Tipps, wie man Kinder vor Grooming-Tätern schützt.



Tipps für Eltern:

- Kinder und Jugendliche sollten darauf vorbereitet werden, dass der Gesprächspartner in Chaträumen im Internet sowie in den sozialen Netzwerken oft nicht der ist, für den er sich ausgibt.
- Erklären Sie Ihrem Kind, welche Medieninhalte genutzt werden dürfen und welche nicht. Machen Sie Ihre eigenen Standpunkte deutlich.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über sein Verhalten im Internet. Was gefällt ihm? Was erlebt er oder sie? In welchen Chatrooms bewegt es sich? Wo liegen mögliche Gefahren?
- Informieren Sie sich über die Technik und Umgangsweise in Chaträumen, damit Sie mitreden und Fragen stellen können. Auf diese Weise gelten Sie für Ihr Kind eher als Ansprechperson, um über belastende Erfahrungen im Internet zu reden.
- Diskutieren Sie darüber, welche Bilder ins Netz gestellt werden. Denken Sie daran, dass auf die Gefühle des Betrachters keine Einflussmöglichkeit besteht.
- Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Computers. Bedenken Sie, dass auch Filterprogramme für den Computer nicht immer wirkungsvoll sind.
- Üben Sie mit Ihrem Kind, wie es sich vor sexueller Belästigung und Missbrauch im Netz schützen kann. Verbale sexuelle Belästigung können Kinder und Jugendliche manchmal schon mit einem klaren Nein beenden.
- Mädchen und Burschen sollten wissen, welches Verhalten das Risiko einer sexuellen Ausbeutung erhöhen kann und was sie auf jeden Fall unterlassen sollten – etwa Informationen über die eigene Identität zu geben, Fragebögen im Netz auszufüllen und sich mit nicht persönlich bekannten Chatfreunden ohne Begleitung von Erwachsenen zu treffen.

Haus für Tiere im Pinzgau



Das Leben mit einem Haustier verbessert nachweislich das Wohlbefinden der Menschen. Tiere sind Freunde, Kameraden, Seelenröster insbesondere für Kinder, alte und kranke Menschen, Retter, Helfer in vielen Lebenslagen – wir brauchen sie.

Andererseits sind Tiere auf uns Menschen angewiesen, deshalb haben wir die Verpflichtung, wenn wir ein Haustier aufnehmen, für dieses lebenslanglich zu sorgen, und hinzuschauen und zu helfen, wenn uns ein Tier in Not im Leben begegnet.

Immer wieder rufen Menschen bei „Tier im Glück“ an - aus unterschiedlichsten Gründen wollen/müssen sie ein Tier abgeben.

Ganz bestimmt gibt es Situationen, wo dies wirklich die einzige Lösung ist. In den allermeisten Fällen jedoch wollen die Menschen das Tier einfach loswerden und setzen voraus, dass sich andere Menschen (Einrichtungen) um ihr Tier kümmern. Obwohl das nicht zu befürworten ist, muss dem Tier dennoch geholfen werden.

„Tier im Glück“ gibt in solchen Fällen seit 9 Jahren Hilfestellung, ein neues Zuhause zu finden, jedoch kann der Verein ohne eine entsprechende Einrichtung diese Tiere nicht aufnehmen und bemüht sich deshalb schon viele Jahre um ein „Haus für Tiere“. Dieses Projekt kann jedoch nur zustande kommen, wenn sich viele Pinzgauer/innen daran beteiligen und auch die Politik das ihre dazu beiträgt.

Besonders wichtig ist es uns, einen Ort der Begegnung für Mensch und Tier zu schaffen. Für die soziale Entwicklung ist der sorgsame Umgang der Kinder mit Tieren, der Bezug zur Natur, enorm wichtig. Nur so können sie zu verantwortungsbewussten Menschen heranreifen.

Deshalb möchten wir die Menschen aufrufen mitzumachen, eine solche Einrichtung zu verwirklichen.

Helfen Sie mit, das Bewusstsein für Tiere zu schärfen!

Wer Ideen hat, Arbeit einbringen möchte, finanzielle Unterstützung anbieten kann oder vielleicht sogar über ein geeignetes Objekt verfügt, kontaktiert bitte per e-mail tierimglueck@sbg.at – Betreff: Haus für Tiere Pinzgau

www.tierimglueck-pinzgau.com

Spendenkonto: Tier im Glück, Kto. 31.344 , BLZ 35048 Raiba Piesendorf

Wir sind überzeugt, dass es viele Menschen gibt, denen Tierschutz am Herzen liegt, wir freuen uns auf Ihre Beiträge!



Nationalpark
Hohe Tauern



Gemeindegeschehen auf einen Blick



September/Oktober 2013

Sicherheit am Schulweg

Damit die Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen, übten die Kinder der VS Rauris und VS Wörth besonders das Überqueren der Straße. Die Schüler waren mit Eifer dabei und wurden von zwei Polizisten vom Posten Taxenbach perfekt über die Gefahren und ihre Verantwortung als Verkehrsteilnehmer aufgeklärt und geschult.



22. September 2013

Bergmesse Reißbrachkopf

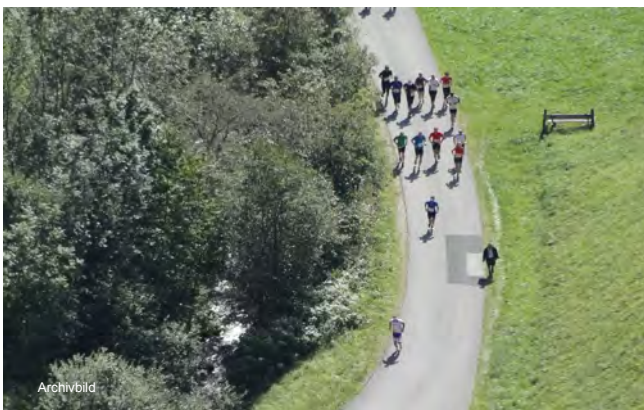
Zahlreiche Gäste und Einheimische kamen zur Bergmesse, die von Prof. Ambros Aichhorn gelesen wurde. Zusätzlich sorgten die Weisenbläser für einen feierlichen Rahmen. Anschließend wurde auf der Hochalm bei den musikalischen Klängen der Saalfeldener Tanzlmsi Schöpsernes kredenzt.



September 2013

Rock for kids - Volksschule Rauris

Bei diesem Mitmachkonzert erhielten die Kinder ein anschauliches Bild der Entstehung der populärsten Kunstform der Musik. Durch intensives Mitmachen wurde Spaß und positive Stimmung, welche mit dieser Musik verbunden sind, vermittelt.



5. Oktober 2013

Hochberg Clublauf

Am erste Oktoberwochenende stand der Hochberg wieder ganz im Zeichen des Laufsports. Dieser Berglauf ist jedes Jahr wieder einer Herausforderung für sich! Gestartet wurde beim Gasthof Schütt. Bei einer Länge von 3 km mussten 300hm überwunden werden. Auch die Nordic Walking Bewerber mussten die gleiche Strecke absolvieren. Als Sieger konnten sich auch dieses Jahr wieder Robert Wallner bei den Männern und Eva Langreiter bei den Damen durchsetzen. Alle Ergebnisse unter www.lc-rauris.at.



6. Oktober 2013

Erntedank Bucheben/Rauris

Das Erntedankfest ist eine traditionelle, kirchliche Feier nach der Ernte im Herbst, bei dem Gott für die Gaben der Ernte gedankt wird. Aus diesem Anlass gab es auch heuer wieder einen festlichen Umzug der Schulkinder und der Vereine. Der Festzug wurde in Rauris und Bucheben von den Schnalzern sowie der Trachtenmusikkapelle Rauris angeführt, gefolgt von den Schulkindern und der Landjugend mit der Erntekrone sowie Herrn Pfarrer Fuchs mit seinen Ministranten. Anschließend marschierten die Vereine sowie die Bevölkerung.



12. Oktober 2013

Weix Trophy

Das dreieckigste, härteste Rennen im Pinzgau, das war das Ziel des Veranstalters der Weix-Bier-Trophy im Rauriser Seidlwinkltal von Daniel Brandstätter. Der Wettersturz sorgte zudem für verschärfte Bedingungen bei der Laufveranstaltung. Nur die härtesten gingen am Samstag bei 15cm Neuschnee, Regen und nur wenigen Plusgraden an den Start. Ein Steilhang, Wasserdurchquerungen, Schlammpassagen, Kriechstrecken und weitere Hindernisse waren auf dem ca. 1km langen Rundkurs zu bewältigen. Es wurde sogar ein Fischteich entleert um die Strecke durch den zurückgebliebenen Schlamm führen zu können. Trotz der widrigen Bedingungen war das Starterfeld international besetzt. Starter aus dem Pinzgau, Pongau aber auch aus Belgien und Italien waren bei der Premiere, dieses sicher nicht alltäglichen Wettlaufs, mit dabei. Tagessiegerin wurde Sibylle Schild aus Bad Hofgastein. Den Sieg bei den Herren, und damit ebenfalls den Eintrag auf der Ehrentafel, holte sich Wolfgang Waraschitz aus Rauris. Beide starteten für das Team „Bergrettung“. Sie sicherten mit Ihrem Mitkämpfer Hermann Fankhauser, der ebenfalls im Spitzenfeld durchs Ziel ging, auch den Team Sonderpreis (1 Fass Weix Bier) für die Bergrettung.



Oktober 2013

Herbstausflug Kindergarten

Der Herbstwandertag führte den Kindergarten Rauris heuer in das Gebiet der Rauriser Hochalmbahnen. Die jüngeren Kinder wanderten nach der aufregenden Gondelfahrt entlang von Tillys Waldlehrpfad bis zum Hochbühel. Die älteren Kinder wanderten nach der Gondelfahrt bis zur Waldalm, wo alle von Familie Rainer zu einer kräftigen und herzhaften Jause eingeladen wurden. Das Team des Rauriser Kindergartens bedankt sich herzlich bei den Rauriser Hochalmbahnen für die kostenlose Gondelfahrt und bei Familie Rainer-Waldalm für die liebevoll zubereitete Jause.



Theatergruppe Rauris

Oktober 2013

Theateraufführung „Wellness, Witwen und heiße Wünsche“

Einige Wochen probten die Schauspieler der Theatergruppe Rauris, unter der Leitung von Christian Silbergasser, um den Zuschauern mit der Komödie "Wellness, Witwen und heiße Wünsche" eine kurzweilige Theateraufführung zu bieten. Bei dem Lustspiel in zwei Akten von Jasmin Leuthe geht es die Pension "Sonnberg-Hof.". Die Chefin des Hauses will die Pension um einen Wellnessbereich erweitern. Als sich dann die ersten Gäste einstellen, scheint das Vorhaben doch noch aufzugehen....



© VS Rauris

Ein Dankeschön geht an den Obst- und Gartenbauverein, der sich dafür einsetzt, dass unser heimisches Obst erhalten bleibt.

Oktober 2013

Vom Apfel zum Saft - VS Rauris

Die SchülerInnen der 4. Klasse trafen sich in "Lackners" Garten zum gemeinsamen "Äpfelklauben". Anschließend fahren alle gemeinsam nach Taxenbach zur Apfelpresse. Dort erlebten die Kinder mit Begeisterung und vollem Einsatz, wie BIO - Apfelsaft hergestellt wird. Zum Abschluss wurden wir noch mit köstlichem Apfelstrudel und Apfelkuchen von "Jochei" Greti und Andrea verwöhnt. Vielen Dank! Ganz herzlich möchte sich die VS Rauris auch bei Lackner Bernhard bedanken, der diesen erlebnis- und lehrreichen Vormittag organisiert hat.



19. Oktober 2013

Tag des Fußballs - USK Rauris

Vier Meisterschaftsspiele (U11, U14, Reserve und Kampfmannschaft) wurden von 10.30- 18.00 Uhr in der Sonnblickarena ausgetragen! Für das leibliche Wohl sorgte der Fußballklub Rauris. Weiteres wurden alle Nachwuchsmannschaften mit neuen Puma Fußballdressen ausgestattet. Die Übergabe an unsere jüngsten Fußballer, U8 und U10 erfolgte in der Halbzeitpause der Kampfmannschaft. Sehenswert die 5-6 jährigen Fußballer in ihren ersten Fußballdressen! Die Dressen wurden von SIG Saalfelden (U8), Elektro Groder (U10), Senoplast (U11) und Intersport Pirschner (U14) gesponsert. Anschließend bedankte sich der Fußballklub Rauris noch bei Christian Mühlthaler für seine langjährige Tätigkeit im Verein! Der Fußballklub bedankt sich bei allen Helfern für diesen gelungenen Tag.

16. November 2013

Kranztanzn - Heimatgruppe Rauris

53 Tanzpaare trafen sich um gemeinsam den Abend zu verbringen. Die Frauen schmückten vorab die Hüte ihrer Tanzpartner mit Gewürzen, Blumen und Rauchwaren auf. Zum Dank luden die Herren die Damen zum Essen und Trinken ein. Die Tanzpaare kehrten im Verlauf des Tages beim sogenannten "über d'Goss geh" geschlossen bei den Rauriser Gasthöfen ein. Ab 20.00 Uhr dann wurde der Kathreinball mit der Band Alpenexpress beim Platzwirt eröffnet.



30. November 2013

Eröffnung des Rauriser Adventmarkts

Weihnachtliche Köstlichkeiten, heimisches Kunsthandwerk, regionale Spezialitäten, Adventkränze, unterhaltsames Rahmenprogramm und noch vieles mehr wurden von den Veranstaltern, der Frauenbewegung Rauris, geboten.





Unsere Talente



Bürgermeister und Sportunion Präsident Robert Reiter übergab die Urkunden und die Siegerschecks an die sichtlich überraschten aber überglücklichen Gewinner.

Wir freuen uns für die Sieger und gratulieren ganz herzlich!

Herbst 2013

Fußball

Im Herbst wurden alle Nachwuchsmannschaften mit neuen Puma Dressen ausgestattet! Der USK Energietechnik Winkler Rauris bedankt sich für die großzügige Unterstützung bei den Firmen Elektro Groder Stefan jun., Intersport Pirchner, SIG Saalfelden und Senoplast.

LandesAusbildungszentrum Salzburg

Seit 2000/2001 wächst in der LAZ-Talenteschiene stetig die Qualität in der Umsetzung der Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung für Salzburgs beste Fußballtalente. In der Vorstufe Zell/See, in denen die U-11- und U-12-Spieler zweimal wöchentlich zusätzlich zum Vereinstraining betreut werden, und in der Hauptstufe Zell/See, wo die U-13- und U-14-Spieler viermal die Woche trainieren, erfahren die Jugendlichen beste Bedingungen in diesen Landesausbildungszentren. In Bruck ist der Stützpunkt für die U-10 Spieler eingerichtet, die einmal die Woche zusätzlich zum Vereinstraining trainieren.

Die Rauriser Talente in Zell/See. Langreiter Andreas (Hauptstufe), Schöberl Florian, Bergmeister David und Webber Arthur (Vorstufe). In Bruck (Stützpunkt) Groder Elias.

Infos über unseren Verein finden sie unter www.rauris.net/fussball. Gerald Groder

29. November 2013

SportlerIn des Jahres - Rauris

Anlässlich der Mitgliederversammlung der Sportunion Rauris wurde die Wahl zur Rauriser Sportlerin und zum Rauriser Sportler des Jahres 2013 bekannt gegeben. Die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgte durch die einzelnen Sportsektionen, welche Vorschläge für das Jahr 2013 eingebracht haben. In die engere Auswahl (jeweils 3 Kandidaten) kamen:

Damen: Stefanie Langreiter, Schwimmen; Laura Prantner, Rhythmische Gymnastik; Christina Langreiter, Schiclub

Herren: Edi Wimberger, Fußball; Andreas Sommerer-Hinterbichler, Ranggeln; Paul Gerstgraser, Schiclub
Auf Grundlage dieser Vorschläge wurde von einer unabhängigen Jury aus Rauris die Wahl vorgenommen. Rauriser Sportlerin des Jahres 2013 wurde Christina Langreiter vom Schiclub Rauris, die mit ihren hervorragenden nationalen und internationalen Leistungen (FIS) beim Ski Cross überzeugte. Rauriser Sportler des Jahres 2013 wurde Andreas Sommerer-Hinterbichler, der unter anderem 3. Alpencup Sieger und 3. in der Salzburger Landeswertung im Ranggeln wurde.



Gemeindegeschehen auf einen Blick—Sport



September-November 2013

Rhythmische Gymnastik

Gold und ein sechster Platz für Laura Prantner und Stefanie Pfisterer bei den International Juniors Cup in Wiener Neustadt am 29. September 2013. Stefanie Pfisterer erreichte mit ihren zwei Kürübungen – ohne Handgeräte und mit dem Reifen - in der Jugendklasse den sechsten Platz. Laura Prantner zeigte sich in sehr guter Form und gewann mit ihren 4 Kürübungen – mit dem Reifen, Ball, Band und den Keulen - die Goldmedaille in der Juniorinnenklasse 2, sehr zur Freude ihrer Trainerin Martha Daum.

Vom 18. - 20.10.2013 fanden die Österreichischen Junioren- und Elite-Staatsmeisterschaften in der Rhythmischen Gymnastik in Graz statt. Das Salzburger Land vertrat unser Talent aus dem Pinzgau - Laura Prantner. Die Jugend-ÖM-Vizemeisterin (Keulen) und Mehrkampfsechste vom vergangenen Jahr setzte ihren Erfolgskurs fort und turnte ihre 4 Kürübungen glänzend. Am Ende des anstrengenden Tages freute sie sich riesig über die Bronze Medaille und strahlte vom Podest. Die Trainerin Marta Daum ist mit den erbrachten Leistungen bestens zufrieden und gratuliert herzlichst! Auch wir gratulieren herzlich.

Am 26. Oktober in Rauris die Gruppenlandesmeisterschaften statt. Wie erwartet, waren unsere Minis - Lea Stöckl, Lena Sommerbichler, Alica Battel, Linda Winkler, Katja Strobl, Laura Winkler und Jenny Höllbacher - in der Jugend C eine Klasse für sich. Unsere Goldengirls gewannen die Goldmedaille. Improvisationstalent bewiesen unsere Mädchen der Jugendklasse B - Stefanie Pfisterer, Clara Haslinger, Hannah Prantner, Elisabeth Kaiserer und Clara Loitfellner. Da sich leider Magdalena Daum eine Woche vor dem Wettkampf den Arm gebrochen hat, musste Stefanie Pfisterer kurzfristig für sie einspringen. Souverän meisterten sie die Situation und übten die Kür in nur zwei Trainingseinheiten neu ein. Sie holten sich die Silbermedaille ab. Bravo!

Hervorragend präsentierten sich unsere Gruppen bei den Sportunion Bundesmeisterschaften Enns (OÖ). Die amtierenden Landesmeister in der Jugendklasse C - Lea Stöckl, Lena Sommerbichler, Alica Battel, Linda Winkler, Katja Strobl, Laura Winkler und Jenny Höllbacher - turnten ihre Übung ohne Handgeräte mit vollem Einsatz und gewannen die Bronzemedaille. In der Jugendklasse B - Stefanie Pfisterer, Clara Haslinger, Hannah Prantner, Elisabeth Kaiserer und Clara Loitfellner - zeigten sie eine schwungvolle mitreißende Übung mit ihren 5 Bällen und erreichten in dieser Klasse die Höchstnote.

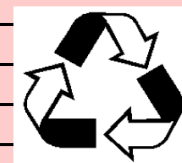
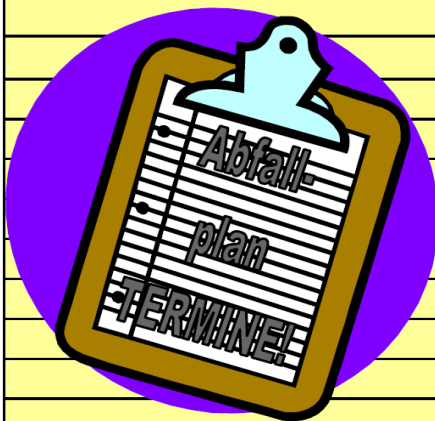
Weitere Erfolge unter <http://rhythmische-gymnastik.members.cablelink.at/>



ABFUHRTERMINE

Jänner – Dezember 2014!

VERPACKUNGEN (gelber Sack)	BIOABFALL	RESTABFALL
Montag, 30. Dezember 2013	Donnerstag, 02. Jänner 2014	Donnerstag, 09. Jänner 2014
Dienstag, 28. Jänner 2014	Mittwoch, 15. Jänner 2014	Donnerstag, 23. Jänner 2014
Dienstag, 25. Februar 2014	Mittwoch, 29. Jänner 2014	Donnerstag, 06. Februar 2014
Dienstag, 25. März 2014	Mittwoch, 12. Februar 2014	Donnerstag, 20. Februar 2014
Dienstag, 22. April 2014	Mittwoch, 26. Februar 2014	Donnerstag, 06. März 2014
Dienstag, 20. Mai 2014	Mittwoch, 12. März 2014	Donnerstag, 20. März 2014
Dienstag, 17. Juni 2014	Mittwoch, 26. März 2011	Donnerstag, 03. April 2014
Dienstag, 15. Juli 2014	Mittwoch, 09. April 2014	Donnerstag, 17. April 2014
Dienstag, 12. August 2014	Mittwoch, 23. April 2014	Mittwoch, 30. April 2014
Dienstag, 09. September 2014	Mittwoch, 07. Mai 2014	Donnerstag, 15. Mai 2014
Dienstag, 07. Oktober 2014	Mittwoch, 21. Mai 2014	Mittwoch, 28. Mai 2014
Dienstag, 04. November 2014	Mittwoch, 04. Juni 2014	Donnerstag, 12. Juni 2014
Dienstag, 02. Dezember 2014	Mittwoch, 11. Juni 2014	Donnerstag, 26. Juni 2014
Dienstag, 30. Dezember 2014	Mittwoch, 18. Juni 2014	Donnerstag, 10. Juli 2014
Dienstag, 27. Jänner 2015	Mittwoch, 25. Juni 2014	Donnerstag, 24. Juli 2014
	Mittwoch, 02. Juli 2014	Donnerstag, 07. August 2014
	Mittwoch, 09. Juli 2014	Donnerstag, 21. August 2014
	Mittwoch, 16. Juli 2014	Donnerstag, 04. September 2014
	Mittwoch, 23. Juli 2014	Donnerstag, 18. September 2014
	Mittwoch, 30. Juli 2014	Donnerstag, 02. Oktober 2014
	Mittwoch, 06. August 2014	Donnerstag, 16. Oktober 2014
	Mittwoch, 13. August 2014	Donnerstag, 30. Oktober 2014
	Mittwoch, 20. August 2014	Donnerstag, 13. November 2014
	Mittwoch, 27. August 2014	Donnerstag, 27. November 2014
	Mittwoch, 10. September 2014	Donnerstag, 11. Dezember 2014
	Mittwoch, 24. September 2014	Dienstag, 23. Dezember 2014
	Mittwoch, 08. Oktober 2014	Donnerstag, 08. Jänner 2015
	Mittwoch, 22. Oktober 2014	
	Mittwoch, 05. November 2014	
	Mittwoch, 19. November 2014	
	Mittwoch, 03. Dezember 2014	
	Mittwoch, 17. Dezember 2014	
	Mittwoch, 31. Dezember 2014	
	Mittwoch, 14. Jänner 2015	



Wir bitten Sie, diesen Plan aufzubewahren um die Termine vorzumerken!



Notariatstag:

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr, am 10. eines Monats!

(Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, dann findet der Notariatstag am darauf folgenden Werktag statt.)



Informationen:

Internet: <http://www.rauris.net>

Terminkalender

Dezember 2013 - März 2014

19.12.	Anklöckeln
20.12.	Weihnachtsfeier VS-Wörth
21.12.	4. Adventmarkt
21.12.	Rorate Rauris
21.12.	Anklöckeln
24.12.	Turmbblasen und Christmette
31.12.	Silvesterrodeln
31.12.	Jahresabschlussgottesdienst
01. & 02. 01.	Sternsingen
ab 03.01.	Rauriser Freestyle-Show (jeden Freitag bis 07.03.)
04.01.	Landjugend Winterrallye
05.01.	Schnabelperchten
06.01.	Dreikönigsritt
10.01.	Eisschießen Union : EV Bucheben
15.01.	Kurs Pilates
17. & 18.01.	Telemark Weltcuprennen
18. - 23.01.	31. Judo-Ski-Woche
20.01.	Sebastianigang—Gesundheitswallfahrt
20.01.	Kurs Kinderturnen ab 1 Jahr
30.01.	VS-Wörth Schulrennen nordisch
30.01.	Ulli Maier Gedenkfeier, VS-Wörth Schulrennen nordisch
01.02.	VS-Wörth Schulschirennen alpin
01.02.	Motocross Snow Hillclimbing



Parteienverkehr:

Montag bis Freitag:

09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag:

14.00 bis 16.00 Uhr

Marktgemeindeamt Rauris

Sprechstunde Bürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung



05.02.	Elternabend Vortrag „Erstbeichte“
19.02.	HS-Rauris Langlaufrennen
27.02.	Kurs Zirkeltraining und Co
01.03.	Faschingsumzug des ÖKB Rauris
03.03.	FW Wörth Faschingsball
04.03.	Kinderfasching VS-Rauris und Wörth
05.03.	Kurs Wirbelsäulengymnastik
08.03.	Rodeln — Ortsmeisterschaften
08.03.	Afrikanische Rodelmeisterschaften
09.03.	Bürgermeister- und Gemeinderatswahl
12.03.	VS-Rauris Schulschirennen alpin
13.03.	HS-Rauris Schulschirennen alpin
15.03.	4. Raiba-Nachwuchs Hallencup
19.03.	Vortrag: Leben Christen glücklicher?
26. - 30.03.	44. Rauriser Literaturtage
25.03.	E-Control Beratungstag
30.03.	Beginn Sommerzeit



Kostenloser Beratungstag

25. März 2014 von 16:00 bis 18:00 Uhr

im Gemeindeamt



Gemeinsam mit der Gemeinde Rauris lädt die E-Control zu kostenlosen Beratungstagen ein. Die Experten der E-Control informieren vor Ort über alle Bereiche zum Thema Energie.

Beispielsweise zu Fragen wie:

- ◆ Wer ist mein günstigster Strom- bzw. Gaslieferant?
- ◆ Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel und wie viel kann ich mir durch einen Wechsel sparen?